

# Die Mischung macht's – Hybride in Natur und Kultur

Donnerstag, 1. Januar 1970

## Themenschwerpunkt 2022 mit buntem Programm

Gregor Mendel (\*1822 – † 1884) legte mit seinen Kreuzungsversuchen an Erbsen den Grundstein für einen neuen Zweig der Biologie: Die Genetik. Als Erster wertete er die Ergebnisse von Kreuzungsversuchen statistisch aus und gelangte zu dem Schluss, dass die Vererbung von phänotypischen Merkmalen mathematischen Regeln folgt. Die drei „Gesetze“, die er an Hand seiner Beobachtungen formulierte, wurden als „Mendelsche Regeln“ bekannt. Mendels Erkenntnisse bilden bis heute eine Grundlage für das Verständnis von Erbgängen, zum Beispiel bei der Zucht von Tieren und Pflanzen, bei der Analyse erblich bedingter Krankheiten oder im Bereich der Evolutionsbiologie.

**Von April bis September bieten der Botanische Garten und seine Kooperationspartner allen Besucher:innen ein buntes und vielfältiges Programm rund um Gregor Mendel und seine Forschung.**

Alle Termine sind unter [Themenschwerpunkt](#) gelistet.

Partner: [BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern](#), [Museum Mensch und Natur](#), [Museumspädagogisches Zentrum München](#) (MPZ)

## Orte

Freiland und Grüner Saal des Botanischen Gartens München-Nymphenburg, BIOTOPIA Lab, Großer Hörsaal des Botanischen Instituts  
Menzinger Straße 65 + 67  
D-80638 München  
Tel.: 089 17861-321  
Fax: 089 17861-324  
E-Mail: [botgart@snsb.de](mailto:botgart@snsb.de)  
Webseite: [www.botmuc.snsb.de](http://www.botmuc.snsb.de)